



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Verwendung bezirksbezogener Mittel: Zuschussantrag Aktion Sport statt Gewalt e.V.

Beratungsfolge:

06.11.2019 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, vorbehaltlich vorhandener Haushaltsmittel, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

dem Antragsteller	Aktion Sport statt Gewalt e.V.
für die Maßnahme	1. Projekt Schwimmen, 2. Projekt Homepage
gemäß Antrag vom	10.10.2019
einen Zuschuss in Höhe von	Euro zu gewähren.

Der Beschluss ist bis zum 15.12.2019 befristet.

Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis dahin vom Zuschussempfänger sicherzustellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.

Begründung:
siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung

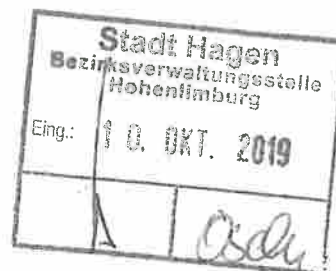
Absender:

Aktion Sport statt Gewalt e.V.
GESCHÄFTSSTELLE
Petra Hocks-Rabe
Im Klosterkamp 30
58119 Hagen

Hohenlimburg,

10.10.2019

Stadt Hagen
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3
58119 Hagen



Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses

Antragsteller:

Aktion Sport statt Gewalt e.V.

Maßnahme/ Gegenstand *: 1. Projekt Schwimmen Lennebad
2. Projekt Aktualisierung der Homepage
(ggfs. auf gesondertem Blatt näher erläutern) siehe Anlage

Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den Gegenstand:

Gesamtkosten:	1. Projekt Schwimmen :	800,-€
	2. Projekt Homepage :	2.000,-€
Eigenleistung:	zu 1. : Trainerentgelt pro Kurs	300,- €
	zu 2. : Entgelt Erstellung	1.000,-€
Zuwendung Dritter	1. Projekt Schwimmen :	200,-€
	2. Projekt Homepage :	0,-€
Beantragter Zuschuss:	1. Projekt Schwimmen :	HagenbadCard 300,-€
	2. Projekt Homepage:	Zuschuss 1.000,-€

* Hinweis:

Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und diese bezirksbezogen durchgeführt werden.

Aktion Sport statt Gewalt
Petra Hocks-Rabe

Geschäftsführerin
Im Klosterkamp 30
58119 Hagen

Tel. +49 2334 443492

Hagen 10.10.2019

(Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)



Aktion Sport statt Gewalt e.V. • Im Klosterkamp 30 • 58119 Hagen

Stadt Hagen
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3
58119 Hagen

Hagen, den 10.10.2019

Anlage zum Förderantrag / Beschreibung der Projekte

Der Verein Aktion Sport statt Gewalt e.V. hat sich u. a. zum Ziel gesetzt, sozial benachteiligte, emotional beeinträchtigte und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche durch Sportangebote und andere Projekte mit körperlicher Aktivität zu resozialisieren und in ihrem Selbstwertgefühl zu festigen.

1. Projekt Schwimmen:

Bei diesem Kurs, welcher 2mal pro Jahr stattfindet, werden Kinder von 6-10 Jahren mit dem Element Wasser vertraut gemacht, wobei der Abschluss des Seepferdchens angestrebt, aber nicht das einzige Ziel ist.

Eine speziell ausgebildete Trainerin bringt den Kindern über spielerische und auch technisch-schwimmerische Übungen die Bewegung mit und im Wasser bei. Hierbei lernen die Kinder Grenzen zu überwinden und Selbstvertrauen aufzubauen, Teamgeist zu entwickeln, zuzuhören, ein neues, teilweise noch unbekanntes Element für sich zu entdecken und auch Spaß zu haben. Auch die Eigenverantwortung wird erlernt, da sie selber Sorge für Schwimm- und Duschzeug zu tragen haben.

Da der Eintritt in das Lennebad für die Kinder gezahlt werden muss, erbitten wir einen Zuschuss von 300,-€ für eine HagenbadCard.

Kurs 2/2019 von September – Dezember 2019

2. Projekt Aktualisierung der Homepage

Nachdem der Verein 2017 gezwungen war seine Homepage zu erneuern und sie an die Datenschutzbestimmungen anzupassen, lag diese aus Ermangelung einer fachlich versierten Person, brach. Dadurch, dass fast alle Arbeiten im Verein ehrenamtlich ausgeführt werden, ist die Pflege der Homepage vernachlässigt worden. Da der Verein sich aber in der heutigen Zeit unbedingt auch nach außen präsentieren muss, konnte diesen Monat eine Fachfrau gewonnen werden, welche die Aktualisierung übernehmen kann. Das würde im Zeitraum Okt. 2019 bis Frühjahr 2020 im Hauptsächlichen, danach mit weniger Aufwand in 2020 ausgeführt.

Diese Fachleistung ist leider nicht unentgeltlich, wodurch wir hierfür gerne einen Zuschuss von 1.000,-€ erbitten würden.

Wilfried Horn, 1. Vorsitzender

Petra Hocks-Rabe, Geschäftsführerin